

18.05.2011

Sitzungsvorlage Nr. 009-1/11

Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren
- Auswahlentscheidung für das Kindergartenjahr 2011/12

Gremien	Jugendhilfeausschuss	Sitzungsdatum	07.02.2011
Gremien	Jugendhilfeausschuss	Sitzungsdatum	14.06.2011
Organisationseinheit	Familie und Jugend	Berichterstattung	Hahn, Norbert
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	51 , Familie und Jugend	Haushaltsjahr	2011
Produktgruppen-Nr.	51.03 , Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG	Finanzielle Auswirkungen	
Produkt-Nr.	51.03.02 , Tageseinrichtungen/Tagespfle ge		

Beschlussvorschlag

Der Kreisjugendhilfeausschuss benennt folgende Kindertageseinrichtungen als Verbundfamilienzentrum für die 5. Ausbaustufe:

- Verbund der Ev. Kindertageseinrichtungen „Immanuel“, „Martin Niemöller“ und „Katharina Luther“ sowie
- Verbund der Kath. Kindertageseinrichtung „Christ-König“ und der DRK-Kindertageseinrichtung „Puzzlekiste“ in Bönen

Begründung der Vorlage

Mit Vorlage Nr. 009/11 hat der Jugendhilfeausschuss der Bildung des Verbundfamilienzentrums bestehend aus den Ev. Kindertageseinrichtungen „Immanuel“ und „Katharina Luther“ sowie der Kath. Kindertageseinrichtung „Christ König“ und der DRK-Kindertageseinrichtung „Puzzlekiste“ zugestimmt. In der Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass eine endgültige Entscheidung der Träger noch nicht gefallen sei.

Die seitens der Verwaltung mit den möglichen Verbundpartnern geführten Gespräche führten zu dem Ergebnis, dass ein Zusammenschluss der vier Kindertageseinrichtungen in der geplanten Konstellation nicht praktikabel sei. Die Einrichtung von 2 Verbünden – mit verschiedenen Schwerpunkten - wurde bei den Gesprächen favorisiert.

Konkret sollen folgende Verbundfamilienzentren gebildet werden:

- Verbund der Ev. Kindertageseinrichtungen „Immanuel“, „Katharina Luther“ und „Martin Niemöller“ und
- Verbund der Kath. Kindertageseinrichtung „Christ-König“ und der DRK-Kindertageseinrichtung „Puzzlekiste“

Der zeitgleiche Einstieg beider Verbünde ermöglicht eine bessere Koordination beispielsweise bei der Entwicklung der jeweiligen Schwerpunkte.